



Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Demnächst erscheinen in unserem Verlage fünf neue Hefte unserer

⑦

Kunstgaben für Schule und Haus

herausgegeben von
W. Günther, Hamburg

Preis pro Heft 25 Pfennig

nämlich:

- Heft 31/32. W. von Kaulbach: Bilder zu Goethes Reineke fuchs
 „ 33. Ludwig Richter: Die sieben Schwaben
 „ 34/35. —, Bilder zu Musäus' Legenden von Rübezahl

Unsere Kunstgabensammlung hat sich überall glänzend eingeführt, ist von der Presse auf das wohlwollendste besprochen und wird seitens aller Pädagogen als ein vorbildliches Hilfsmittel bezeichnet, den Unterricht zu beleben und geschmack- und gemütbildend auf die Jugend einzuwirken. Die neu aufgenommenen Hefte reißen sich ihren Vorgängern würdig an und dürften, gleich ihnen, in weitesten Kreisen das denkbar größte Entgegenkommen finden.

⑦

Gleichzeitig erlauben wir uns, auf die früher erschienenen Bändchen der Sammlung

⑦

an dieser Stelle erneut aufmerksam zu machen.

Es erschienen bisher:

- | | |
|--|--|
| Heft 1. Ludwig Richter, Märchenbilder I | Heft 16. H. Holbein d. J., Großer Totentanz |
| „ 2. —, Märchenbilder II | „ 17. Ludwig Richter, Hymnen für Kinder |
| „ 3. —, Kleine Leute | „ 18. —, Bilder zu Goethes Götz von Berlichingen |
| „ 4. —, Lust und Lachen | „ 19. —, Bilder zu Hermann und Dorothea |
| „ 5. —, Vater Unser | „ 20. —, Das deutsche Haus |
| „ 6. —, Unser tägliches Brot | „ 21. —, Lobfänge dem Herrn |
| „ 7. —, Frühling | „ 22. —, Der Sonntag |
| „ 8. —, Sommer | „ 23. Albrecht Dürer, Das Leben der Maria |
| „ 9. —, Herbst | „ 24. E. von Steinle, Auswahl aus seinen Werken |
| „ 10. —, Winter | „ 25. J. von Führich, Er ist auferstanden |
| „ 11. —, Das Lied von der Glocke | „ 26. —, Der Bethlehemitische Weg |
| „ 12. Richter, v. Schwind, Jugendlust I | „ 27. P. Kownek, Schattenbilder |
| „ 13. Pucci, Neureuther, Jugendlust II | „ 28. M. von Schwind, Fischenbrödel |
| „ 14. M. v. Schwind, Die 7 Werke der Barmherzigkeit | „ 29. —, Das Märchen von den sieben Raben |
| „ 15. —, Bilder aus dem Leben der heiligen Elisabeth | „ 30. A. Hendschel, Aus meinem Skizzenbuch |

Die Abgabemöglichkeit dieser Hefte, die zugleich die billigsten aller existierenden Kunstbücher sind, ist unbegrenzt!

Wir bitten daher dringend, auf Ihrer Ladentafel ständig einen Stoß dieser wunderhübschen Hefte liegen zu haben. Fast jeder Besucher, der die Hefte sieht, kauft eine Anzahl davon. Daß Sie sich durch den Vertrieb der Sammlung die Sympathie und den Dank aller Bücher- und Kunstliebhaber sichern, brauchen wir wohl nicht erst zu betonen. — Wir bitten also zu verlangen und sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Herbst 1919
Quersstraße 10/12.

Georg Wigand.